

Formblatt für die Anregung einer staatlichen Auszeichnung

Viele der ehrenamtlich aktiven Menschen in unserem Land setzen sich jahrelang und mit erheblichem zeitlichen Umfang für andere ein. Sie kennen einen solch ehrenamtlich besonders aktiven Menschen und wollen ihn für eine staatliche Auszeichnung anregen? Dabei soll Ihnen dieses Formblatt helfen.

Die Verleihung einer Auszeichnung wird angeregt für:	Anregende Stelle/Person:
Name, Vorname	Bezeichnung/Name, Vorname
Geburtsdatum*, Geburtsort*	Institution/Unternehmen
Geburtsname*	
Beruf*	
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)	Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort, ggf. Telefon und E-Mail)

*soweit bekannt

Auf folgendes möchten wir noch hinweisen:

- Die reine Erfüllung von Berufspflichten bzw. die tadelsfreie Erfüllung von Dienstpflichten von Angehörigen des öffentlichen Dienstes oder die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten allein genügen nicht für eine Verleihung. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss unter Zurückstellung eigener Interessen längere Zeit mit großem persönlichen Einsatz ausgeübt worden sein.
- Aus Gründen der Vertraulichkeit und um keine falschen Erwartungen zu wecken, soll der Vorgeschlagene nicht in die Anregung einbezogen werden.
- Es können nur Einzelpersonen vorgeschlagen werden, Ehrungen von Gruppen sind nicht möglich.
- Für die Auszeichnung von Verdiensten mit einem Orden muss eine gewisse zeitliche Nähe gegeben sein, d.h. die erbrachten Verdienste dürfen grundsätzlich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
- Zur Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern sind mindestens 15 Jahre herausragendes ehrenamtliches Engagement gesetzlich vorgeschrieben.
- Wer seine eigene Auszeichnung anregt, kann nach dem Ordensrecht nicht mit einer Verleihung eines Ordens rechnen.
- Orden werden in der Regel nicht posthum verliehen (Ausnahme Bayerische Rettungsmedaille).

Möglichst ausführliche Schilderung der Verdienste
(Art und Umfang des ehrenamtlichen Engagements, Zeitaufwand, Dauer, besondere Projekte, wahrgenommene Ämter etc.)

Referenzpersonen, soweit bekannt (mit vollständiger Anschrift und Kontaktdaten)

Ort, Datum

Bei Einreichung per Post: Unterschrift ggf. Stempel der Institution/Unternehmen

Gern können Sie ein weiteres Blatt anfügen, wenn der Platz hier nicht ausreicht.

Bitte übersenden Sie Ihre Anregung an die Bayerische Staatskanzlei, Protokoll,
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München oder per E-Mail an orden@stk.bayern.de .